



# Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 114/2010

6. Juli 2010

**Sperrfrist: 6. Juli 2010, 17 Uhr**

### ****Wirtschaftsminister Ernst Pfister zeichnet „Dienstleister des Jahres 2010“ aus****

#### **Pfister und IBM Deutschland-Chef Martin Jetter betonen: „Technologische Innovationen und wissensbasierte Dienstleistungen sind untrennbar verflochten“**

„Das Zahnärztehaus Ilsfeld“, die „User Interface Design GmbH“ in Ludwigsburg und die „PIUS Ambulante Altenpflege“ in Reutlingen sowie „KickInside – Die Fußballhalle GmbH“ in Crailsheim sind die Preisträger des Wettbewerbs „Dienstleister des Jahres 2010“, der vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ausgeschrieben wurde. Wirtschaftsminister Ernst Pfister verlieh heute im Rahmen des Dienstleistungsforums im Stuttgarter Haus der Wirtschaft die Preise. In den Sparten „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit“ und „Herausragende Dienstleistungsnetzwerke und –kooperationen“ wurden jeweils ein Preis in Höhe von 10.000 Euro sowie je zwei Anerkennungen in Höhe von 1.500 Euro vergeben; in der Sparte „Beispielhafte Dienstleistungsinnovation“ teilen sich zwei Preisträger den Preis und erhalten je 5.000 Euro. Hier wurde eine Anerkennung in Höhe von 1.500 Euro vergeben.

An der sechsten Ausschreibung des Preises haben sich insgesamt 126 Unternehmen beteiligt. Mit der diesjährigen Auszeichnung wird der Dienstleister-Wettbewerb zehn Jahre alt. „Der Wettbewerb hat unserer vielfältigen, innovativen und kreativen Dienstleistungswirtschaft im Land ein Gesicht gegeben“, so Ernst Pfister. Unter den Bewerbern sind Unternehmen und Selbstständige aus Handwerk, Handel und Freien Berufen, aus der Beraterbranche, dem Bereich

der Planungs-, Entwicklungs- und technischen Dienstleistungen, der Informationswirtschaft, der Logistik, des Tourismus, des Hotelgewerbes, aus Freizeitwirtschaft und Sport, Gesundheits- und Pflegediensten sowie aus der Kultur- und Kreativwirtschaft. Während der Preisverleihung präsentierten die „TOP 20“ unter den Bewerbern an Ständen ihre Dienstleistungen und Unternehmen.

Martin Jetter, Vorsitzender der Geschäftsführung der IBM Deutschland, forderte in seinem Festvortrag "Die dramatische Veränderung im Wertschöpfungsmix unseres Landes - hin zu wissensintensiven und technologiebasierten Dienstleistungen - müssen wir in den Unternehmen aktiv gestalten. Der Politik, den Verbänden und den Forschungseinrichtungen obliegt dabei die Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen und Impulse zu geben, damit dieser Wandel sich zügig und zukunftsorientiert vollzieht". Jetter begrüßte deshalb in seiner Rede den Dienstleister-Wettbewerb und die Vermarktungs- und Kommunikationsplattform, die der Wettbewerb bietet.

Wirtschaftsminister Pfister und IBM Deutschland-Chef Jetter hoben hervor, technologische Innovationen und wissensbasierte Dienstleistungen seien untrennbar verflochten. Unter wissensbasierten Dienstleistungen werden vor allem Forschung und Entwicklung, Ingenieur- und Architekturleistungen, Design, Wirtschaftsberatung, Marktforschung, Marketing oder Software und IT-Services oder Gesundheitsdienstleistungen verstanden.

Wirtschaftsminister Ernst Pfister wies auf die Bedeutung der Dienstleistungswirtschaft des Landes hin. So trägt sie zu 60 Prozent zur Wertschöpfung bei, stellt rund 60 Prozent der Ausbildungsplätze und zwei Drittel aller Arbeitsplätze und kann für knapp 80 Prozent der Unternehmensgründungen verantwortlich zeichnen. Allein im Bereich der Umwelttechnik können nach einer Studie von Roland Berger 74 Prozent aller derzeit im Bereich der Umwelttechnik deutschlandweit angestellten Personen dem Dienstleistungsbereich zugeordnet werden.

„Dies zeigt, dass Dienstleistungen gesamtwirtschaftlich wie auch für das einzelne Unternehmen zu einem strategischen Faktor für wirtschaftlichen Erfolg und Wertschöpfung werden“, erklärte der Minister. Dabei sei die Verknüpfung von Industrieproduktion und ergänzenden produktbegleitenden Dienstleistungen der Schlüssel zum Erfolg. Die Stärke der baden-württembergischen Unternehmen bestehe darin, dass sie statt singulärer Produkte komplette Problemlösungen mit einem hohen Dienstleistungsanteil anbieten können.

Der Wettbewerb wurde in enger Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Dienstleistungsverbände (Einzelhandel, Hotels und Gaststätten, Groß- und Außenhandel sowie Handelsvermittler), dem Baden-Württembergischen Handwerkstag, den Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg und dem Landesverband der Freien Berufe realisiert.

Der überwiegende Teil der Preisgelder in Höhe von insgesamt 37.500 Euro wurde von der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH und der SRH Holding gesponsert.

### **Dienstleister des Jahres 2010 sind**

- in der Sparte „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit“ das **Zahnärztehaus Ilsfeld**. Gewürdigt wurde hier von der Jury die Verknüpfung eines modernen zahnmedizinischen und präventionsorientierten Behandlungskonzeptes mit den Eigenschaften eines modernen Dienstleistungsunternehmens. Das Leitbild des Zahnärztehauses lautet: „Qualität aus Verantwortung, Service aus Überzeugung“. Das Zahnärztehaus bietet das gesamte Spektrum ambulanter Zahnheilkunde bis hin zur Kieferorthopädie durch die Zusammenarbeit von acht unterschiedlich spezialisierten Zahnärzten unter einem Dach an. Neben dem Behandlungskonzept profitiert der Patient vor allem von den diversen innovativen Serviceleistungen des Zahnärztehauses, wie zum Beispiel Öffnungszeiten von 7 Uhr bis 20 Uhr an allen Arbeitstagen im Jahr, was vor allem berufstätigen Patienten zu gute kommt. Es gibt zudem ein spezielles Terminvergabesystem zur Vermei-

derung von Wartezeiten, so dass über 95 Prozent aller Termine innerhalb plus/ minus fünf Minuten eingehalten werden können.

- in der Sparte „Beispielhafte Dienstleistungsinnovation“ die **User Interface Design GmbH in Ludwigsburg und PIUS Ambulante Altenpflege in Reutlingen**

In dieser Sparte wurden zum ersten Mal gleich zwei Unternehmen ausgezeichnet. Bewertet hat die Jury dabei nicht nur die überzeugende Entwicklung einer neuen Dienstleistung, sondern auch die erfolgreiche Anwendung der Dienstleistung im Markt.

Kernkompetenz der **User Interface GmbH** ist die benutzerfreundliche Interaktion zwischen Mensch und Maschine. User Interface macht die Bedienung interaktiver Produkte wie Fahrkartenautomat, Handy, Navigationsgeräte, Maschinensteuerungen oder Online-Shops zum Erlebnis. Dabei überlässt das Unternehmen Innovationen nicht dem Zufall, sondern entwickelt neue Dienstleistungen strategisch mit Hilfe eines eigenen Innovationsprozesses bis zur Marktreife.

Die **Pius Ambulante Altenpflege** bietet mit der Dienstleistungsinnovation „Tagestöchter“ sämtliche Leistungen rund um Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft älterer Menschen und hat sich als ganzheitlicher, kompetenter und professioneller regionaler Dienstleister etabliert. Das Unternehmen hat mit dieser Dienstleistungsinnovation das bekannte und bewährte Konzept der Tagesmütter für Kleinkinder auf die Tagespflege älterer Menschen im Haushalt einer kompetenten „Tagestochter“ mit Pflegeerfahrung übertragen. Damit hat Pius Ambulante Altenpflege nicht nur ein sinnstiftendes neues Betreuungs- und Pflegekonzept mit Leuchttum-Wirkung für die Pflegbranche, sondern ebenso ein neues Berufsbild für „Heimarbeit“ in der Pflege geschaffen.

- in der Sparte „Herausragende Dienstleistungsnetzwerke und -kooperationen“ die **„KickInside – Die Fußballhalle GmbH in Crailsheim**. Über dreißig Partner aus Hotel- und Gaststättengewerbe, dem Sportfachhandel

und den Sportvereinen in und um Crailsheim kooperieren in dem Netzwerk „KickInside GmbH – Kompetenz- und Trainingszentrum“ und bieten Fußballvereinen ein „Rund-um-Sorglospaket“ für Fußballtrainingslager an. Das Angebot umfasst die Bereitstellung von Sportanlagen wie Fußballhalle und Rasenplätze, modernste Trainingsgeräte, die passende Unterkunft von der Pension bis zum Spitzenhotel, Sportausrüstung sowie optimale Sport- und Trainingseinheiten oder ergänzende Dienstleistungen aus dem Wellness- oder Marketingbereich. Diese Komplettangebote können von den Sportvereinen jeweils zu Festpreisen gebucht werden. Das Engagement der Partner im Netzwerk KickInside bringt ihrer Heimatregion Crailsheim deutliche wirtschaftliche Vorteile. Die Jury hat auch das soziale Engagement des Partnernetzwerkes in der Form eines kostenfreien Angebots von Fußballtraining für Kinder von 8 bis 14 Jahren hervorgehoben.

### **Anerkennungen erhielten**

- in der Sparte „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit“:  
**Ravensburger Spieleland AG, Meckenbeuren-Liebenau**  
**dataTec GmbH, Mess- und Prüfgeräte, Reutlingen**
- in der Sparte „Beispielhafte Dienstleistungsinnovation“:  
**Interflex Medizintechnik GmbH, Ulm**
- in der Sparte „Herausragende Dienstleistungsnetzwerke und -kooperationen“:  
**BiomasseEnergieNetzwerk eG Ulm**  
**Capitol Betriebs GmbH, Mannheim**

Die Firmenportraits der „TOP 20“ können unter [www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de) heruntergeladen werden, ebenso die Übersicht der „TOP 20“ des Dienstleistungswettbewerbs 2010.